Verwendbarkeit von Dichtstoffen

Teil 1  Prüfung von Materialien in Kontakt mit dem Isolierglas-Randverbund

<table>
<thead>
<tr>
<th>Inhalt</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1  Anwendungsbereich</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>2  Begriffe</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1  Isolierglas-Randverbund</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2  Wetterfuge (weather sealing)</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>2.3  Verwendbarkeit</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>2.4  Materialien in Kontakt</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>2.5  Verglasungsklotze</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>2.6  Weitere Kunststoffmaterialien im Kontakt zum Randverbund</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>3  Geräte</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>4  Beschreibung der Prüfverfahren</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>4.1  „Dreierstest“ P1</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>4.1.1  Probekörper</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>4.1.2  Durchführung</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>4.1.3  Beurteilung</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>4.1.4  Bewertung</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2  Schältest P2</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2.1  Probekörper</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2.2  Durchführung</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2.3  Beurteilung</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2.4  Bewertung</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>4.3  Prüfung an Mehrscheiben-Isolierglas mit Testmaterial in Kontakt</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>4.3.1  Probekörper</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>4.3.2  Durchführung</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>4.3.3  Beurteilung</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>4.3.4  Bewertung</td>
<td>8</td>
</tr>
</tbody>
</table>

4.4  Nachweis der Verträglichkeit von Verglasungsklotzen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund (ift-Richtlinie VE-05/1) 8

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>4.4.1 Probekörper</td>
</tr>
<tr>
<td>4.4.2 Durchführung</td>
</tr>
<tr>
<td>4.4.3 Beurteilung</td>
</tr>
<tr>
<td>4.4.4 Bewertung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

5  Prüfbericht                                                     | 9     |

Literatur                                                             | 10    |

Der Bericht zum Projekt der Arbeitsgemeinschaft Dichtstoffverordnung enthält neben den Angaben der Prüfungen über die beteiligten Firmen eingehender werden kann. 

Überwiegend wurde festgestellt, dass nach Durchführung der in den folgenden genannten Prüfungen, die ohne gegenseitige Beeinflussung durch die Hersteller durchgeführt wurden, mit einer eindeutigen Bewertung der Hersteller keine Verbindung zu dem durch die Prüfungen erhaltene Material ergeben konnte, dass keine Glücksklappen während der Verarbeitung auftraten. Eine 100 %ige Ausgabe von der behinderten Luftverzweigung nicht möglich.

Durch die beschriebenen Prüfungen wurde folgendes Schadensbilde abgedeckt:

- Bild 7: Falten in der Glasverkleidung (SRZ)
- Bild 8: Falten in der Isolierglasverkleidung (SRZ)

Nicht vollständig abgedeckt sind die Einflüsse geklebter Verglasungen im Fensterflügel (Direktverglasung mit technischen Verhältnissen)

4.3.4 Bewertung

- Deutlicher Unterschied zwischen bezuschlagender und nicht bezuschlagender Seite.
- Deutlicher Unterschied zwischen den ProbenWarmausdruck und dem Referenz-Probekörper ohne Testmaterial im Klimawechseltest.
- In Zweifelsfällen, in denen die visuelle Beurteilung keine eindeutige Bewertung liefert, (mechanische Versuche) werden die Ergebnisse der Vorsorge- und/oder des Rheologie-Tests als zusätzliche analytische Untersuchungen der Klebstoffe durchgeführt.

4.4 Nachweis der Verträglichkeit von Verglasungsklebstoffen mit ausgereiften Dichstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund (IFT-Richtlinie VE-05/1)

In Übereinstimmung aller Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft wurden für die Kombination Isolierglasschichten...